

Hypothesis versus Linguistic Turn

Zur Kritik der sprachanalytischen Philosophie

Geert Edel

EDITION GORZ
Fachverlag für Geisteswissenschaften

Edel, Geert.
Hypothesis versus Linguistic Turn.
Zur Kritik der sprachanalytischen Philosophie.

Waldkirch: Edition Gorz, 2010.
edition-gorz@vr-web.de <http://edition-gorz.de>

Umschlaggestaltung und Fotocollage: Meinolf Wewel

ISBN 978-3-938095-12-6

© Geert Edel 2010. Alle Rechte vorbehalten

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für
Vervielfältigungen und Übersetzungen.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek: Die Deutsche Bibliothek
verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Printed in Germany by Schaltungsdienst Lange, Berlin-Marienfelde

IN MEMORIAM MATRIS

Inhalt

Einleitung: Das Zerrinnen des sprachanalytischen Paradigmas und die Wiedergewinnung des philosophischen Systemgedankens	9
---	---

Teil I

Das Gründungsprogramm der sprachanalytischen Philosophie	29
---	----

1. Kapitel: Der sprachanalytische Ansatz	35
A. <i>Die Ausschaltung der Metaphysik und das Prinzip der Verifizierbarkeit</i>	35
B. <i>Philosophie als Tätigkeit der Analyse: Definition und Konvention</i>	62
2. Kapitel: Die systematischen Voraussetzungen und Konsequenzen	81
A. <i>Wahrheitstheorie</i>	81
B. <i>Semantik, Ontologie, Metaphysik</i>	98
C. <i>Ethik, Ästhetik, Theologie</i>	104
D. <i>Das Selbst und die Welt: Epistemologische und metaphysische Restbestände</i>	113
3. Kapitel: Kritische Schlussbetrachtung	119

Teil II

Das Problem der Grundlegung: Hypothesis versus Linguistic Turn	127
---	-----

1. Kapitel: Cohen und der Idealismus: ein philosophiegeschichtliches Missverständnis	127
2. Kapitel: Analytische Kantinterpretation im Licht des Grundlegungsproblems	171
3. Kapitel: Exposition des Systembegriffs	263
4. Kapitel: Sprache – Denken – Hypothesis	297

Teil III**Jenseits des Sprachparadigmas:****Ethik – Recht – System**

347

1. Kapitel: Gibt es einen semantischen Zugang zur Moral?

351

2. Kapitel: Transzendente versus analytische
Rechtsphilosophie

369

3. Kapitel: Die Insuffizienz des Sprachparadigmas und die
Unerlässlichkeit des philosophischen Systemgedankens

429

Literaturverzeichnis

443